

# Kottenheimer feiern 100 Jahre Karneval

## Jubiläum Bomber I. als Prinz proklamiert

Von unserer Mitarbeiterin  
Elvira Bell

■ **Kottenheim.** Karneval ist ein einzigartiges Lebensgefühl, das auch die Kottenheimer begeistert – und das seit 100 Jahren. Seit einem Jahrhundert hat es sich die KKG 1913/14 auf die Fahne geschrieben, die Tradition und das Brauchtum des Kulturgutes zu wahren, zu pflegen und auch in die Zukunft zu führen. Dies unterstrich auch Landrat Alexander Saftig am Samstag im Rahmen des Festkommers in seinem Grußwort.

Zahlreiche Ehrengäste sowie Abordnungen befreundeter Korporationen hatten sich zu diesem emotionsgeladenen Jubiläumsergebnis im Bürgerhaus eingefunden. „Die Kotte laven schon joot“, erklärte der Vizepräsident des RKK, Willi Fuhrmann, während er mit Karin Becker-Schmitt, der RKK-Bezirksvorsitzenden einen Glaspokal mit der entsprechenden Urkunde und einem Orden des RKK überreichte. Auch durch die weiteren Grußworte zog sich vor allem eines: der Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die es dem Verein möglich machten, in den vergangenen 100 Jahren der fünften Jahreszeit zu frönen und den Ort zu einem karnevalistischen Aushängeschild zu machen.

Neben der Ehrung langjähriger Mitglieder sorgten „Die Penner“, Erich Hilger sowie ein Gesangsquartett mit Ursel Halft, Rudi Weiler, Elmar und Uschi Schmitz und dem Pianisten Stefan Grober dafür, dass die Zuhörer einige der musi-

kalischen Glanzstücke der Vordereifelgemeinde genießen konnten.

Höhepunkte des eindrucksvollen Festaktes waren die Ernennung von Benno Schäfer zum Ehrenmützen-träger sowie die Vorstellung der Chronik. Bei der Überreichung der Ehrenmütze erhoben sich die Festgäste und spendeten lange Applaus, während Ex-Prinz Harry I. gemeinsam mit dem Elferrat das Erkennungslied des neuen Würdenträgers anstimmte.

Zuvor hatten KKG-Vorsitzender Marc Bell-Schäfergen und Sitzungspräsident Rudi Weiler herausgestellt, wie sehr sich der gebürtig aus Ochtendung stammende Kreiswackerträger um das rheinische Brauchtum verdient gemacht hat: Seine karnevalistische Bühnenkarriere startete Benno Schäfer 1965. Darüber hinaus war er 44 Jahre, davon 39 Jahre als Geschäftsführer, im Vorstand der KKG tätig. Bei seinem Dienstantritt als Geschäftsführer zählte der Verein 157 Mitglieder, heute sind es mehr als 400. Auch dies sei in großem Maße Schäfers Verdienst. „Über 500 Mal ist Benno hier über die närrischen Bretter gegangen. Er wird die 1000 vollmachen“, so Bell-Schäfergen. „Als Tische- und Stühlerücker hat er in der Narrhalla 21 877 Meter Tische gestellt, 253 000 Stühle gerückt und gefühlsmäßig ebenso viele Sitzungskarten verkauft.“

Dem neuen, sichtlich gerührten Ehrenmützen-träger oblag es im Anschluss die 416 Seiten und 450 Bilder umfassende Chronik, die unter seiner Federführung erstellt



Neuer närrischer Herrscher: Michael Winkler Prinz Bomber I. erhielt von Bürgermeister Toni Schüller den Gemeindegemeinschaftsschlüssel.

Fotos: Elvira Bell

wurde, vorzustellen. Bereits im Sommer war mit der Übergabe der von Helmut Lung geschaffenen Festsäule ein Meilenstein in der Historie der KKG gelegt worden.

Gekrönt wird die Jubelsession durch die Regenschaft von Prinz Bomber I. von Pinsel und Farbe (Michael Winkler).

Flankiert wird der Jahrhundertprinz, der auf eine beachtliche karnevalistische Karriere blicken kann, von einem farnefrohen Hofstaat. Hierzu zählen: die Pagen Tina (Emmerich) von „Natur und Stein“, Stephi (Bermel) „von Soll und Haben“, Herold Jürgen (Krämer) „vom Narrenschloss“, Hofmarschall Peter (Fischer) von „Mays Eck“, Hofdame und Prinzenschwester Tatjana

(Schmitz) sowie Mundschenk Marcus (Ott) genannt (Küs) von „Luft und Wasser“. Der Spitzname „Bomber“ ist fester Bestandteil im Leben des Maler- und Lackiermeisters. Diesen hatte der heute 36-Jährige beim Fußballtraining in jüngster Kindheit erhalten.

Für Michael Winkler gibt es nichts Schöneres, als Prinz von Kottenheim zu sein: „Bei den vielen schrecklichen Nachrichten rund um die Welt möchte ich ganz einfach für eine kurze Zeit meinen Beitrag zum Glückseligsein beisteuern. Getreu unserem Motto 'Awe os Häerz - jehürt janz Kotte' wollen wir dies auch jedem anderen Jeck schenken und mit allen gemeinsam die fünfte Jahreszeit so richtig feiern.“



Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Alois Hilger (2. von links), Helmut Lung (Mitte) und Alois Hoffmann (2. von rechts) ausgezeichnet.

## „Mörzer Vorlesetage“ laden zum Schmökern ein



Maximilian Mumm, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maifeld, las den Kindern aus dem Buch „Der kleine rosa Elefant“ vor. Foto: Julian Turek

**Kinderliteratur** Auch VG-Bürgermeister Mumm erfreute die Kleinen mit einer Geschichte

Von unserem Mitarbeiter  
Julian Turek

■ **Mörz.** Zum zweiten Mal organisierte die Interessengemeinschaft Mörz am vergangenen Wochenende die „Mörzer Vorlesetage“ im Alten Backes. Den Anfang der Veranstaltungsreihe für Jung und Alt machte Maifelds VG-Bürgermeister Maximilian Mumm. Anlässlich des Tagesthemas „Freundschaft“ las Mumm den knapp 20 Kindern eine Geschichte aus dem Kinderbuch „Der kleine rosa Elefant“ von Monika Weitze und Eric Battut vor.

Zwischendurch machte der Vorleser immer wieder eine Pause, um mit den Kindern über die Geschichte und deren eigene Erfahrungen zu reden. „Das habe ich gern gemacht. Es ist wichtig, dass das Lesen nicht in Vergessenheit gerät“, sagte der Verbandsgemeindebürgermeister nach seiner knapp 30-minütigen Lesung. Dass auch Kinder sich gegenseitig etwas vorlesen können, bewiesen die kleinen Mörzer Leseratten nach dem Auftritt von Maximilian Mumm. „Dabei sind die Kleinen dann immer sehr aufmerksam“, erklärte Veranstalter Klaus Groß während des ersten Vorlesetages.

Lesungen ähnlicher Art gibt es in Mörz bereits seit 2008. Die Idee brachte damals ein alter Bücher-schrank, den die Bürger mit immer mehr Lesematerial füllten. „Mittlerweile stehen in diesem Schrank

mehrere Hundert Bücher“, berichtet Groß stolz. Und: „Damit wollen wir vor allem den Kindern die Hemmungen vor dem Lesen nehmen.“ In den Pausen der zweitägigen Leseveranstaltung gab es kleine Zwischenmahlzeiten für alle Kinder und Erwachsenen.

Groß war die Freude der Kinder aus Mörz und Region auch über den Freundschafts-Luftballonwettbewerb, der im Anschluss an das Lesen im Ort ausgetragen wurde. „Jetzt hoffen wir nur noch auf Brieffreundschaften. Denn jedes Kind hat seine Adresse an die Luftballons geklebt“, so Groß.

Dass die Mörzer nicht nur lesen können, sondern es auch etwas rockiger angehen lassen können, will die Gemeinde am kommenden Samstag um 20 Uhr beweisen. Dann findet in der Schützenhalle die vierte Mörzer Rocknacht statt.

### Kompakt

#### Nazisymbole an Bahnhof geschmiert

■ **Ochtendung.** Unbekannte haben die Fassade des Bahnhofs Ochtendung Ende vergangener Woche mit Farbschmierereien verunstaltet. Es wurden verfassungswidrige Zeichen wie ein Hakenkreuz sowie SS-Runen verwendet, teilt die Polizei Mayen mit und bittet um Hinweise unter Tel. 02651/8010.

#### Polizei stoppt alkoholisierten Fahrer

■ **Ettringen.** Einen 52-jährigen Kraftfahrer mit einer Atemalkoholkonzentration von 1,53 Promille hat die Polizei im Bereich Ettringen gestoppt. Dem Pkw-Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein beschlagnahmt. Auf ihn wartet eine Strafanzeige.

#### Gemeinderat begutachtet den Wald

■ **Kirchwald.** Der Orts Gemeinderat Kirchwald tagt am Freitag, 22. November, um 18 Uhr im „Sportstudio“. Im Mittelpunkt steht der Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014. Vor Beginn der Sitzung findet eine Waldbegehung statt, zu dem auch die Bürger eingeladen sind. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Sportplatz.

#### Adventskaffee lockt ins Gemeindehaus

■ **Ettringen.** Die Kfd Ettringen lädt alle Mitglieder und Freunde zu ein paar besinnlichen Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre ein: Am Montag, 9. Dezember, beginnt um 15 Uhr im Gemeindehaus Ettringen der traditionelle Adventskaffee. Neben Kaffee und Kuchen warten auf die Besucher ein vorweihnachtliches Programm, mitgestaltet von der Grundschule Ettringen, sowie eine große Verlosung. Karten gibt es bei Helga Schumacher, Keutelstraße 3. Jeder Gast sollte sich ein Kaffeegedeck mitbringen. Sachspenden für die Tombola können zu Beginn der Veranstaltung abgegeben werden.

## Don Kosaken singen in Polch

Musik Serge-Jaroff-Chor gastiert im Forum

■ **Polch.** Der Original Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka gastiert am Montag, 2. Dezember, um 20 Uhr im Forum Polch. Die 60-jährige künstlerische Arbeit Serge Jaroffs wird im Chor auch heute noch durch Nachfolger Wanja Hlibka (seit 2001) in authentischer und un-nachahmlicher Weise fortgeführt.

Karten sind im Vorverkauf für 17 Euro zuzüglich Vorverkaufsgeld erhältlich unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Tel. 0651/979 07-17, im Reisebüro Bell, Marktplatz 9, Polch, Tel. 02654/962 424, im Bürgerbüro der VG Maifeld, Marktplatz 4-6, Polch, Tel. 02654-9402-0, und im Forum (Stadthalle) Polch, Vormaystraße. Restkarten an der Abendkasse für 20 Euro. Infos unter 02632/6386.

## Jungfußballer messen sich in der Maifeldhalle

Sport Cage-Soccer-Turnier soll Integration fördern

■ **Polch.** Ganz nach dem Motto des Sportbundes Rheinland-Pfalz, „Integration durch Sport“, wird am Freitag, 13. Dezember, das Cage-Soccer-Night-Turnier in der Maifeldhalle in Polch ausgetragen. Für den Abend werden zwei Fußballfelder aufgebaut. Für Stimmung sorgt ein DJ.

Zusammenhalt im Team, Respekt und jede Menge Spaß werden an dem Abend großgeschrieben. Das Turnier erfolgt in drei Altersklassen: 13 bis 15, 16 bis 18 und 19 bis 25 Jahre. Die Mannschaften bestehen aus maximal drei Spielern und zwei Ersatzspielern. Das Turnier startet um 19 Uhr, Anmeldung ist bereits um 18 Uhr. Hallenturnschuhe sind Pflicht. Jedes Team sollte Bälle zum Einspielen mitbringen.

Zum ersten Mal wird es noch ein zweites Turnier für jüngere Spieler geben: Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren können von 15 bis 17.30 Uhr in Teams gegeneinander antreten. Anmeldung ist um 14.30 Uhr, es gelten die gleichen Spielregeln wie im Jugendturnier.

Das Turnier ist eine alkoholfreie Veranstaltung der Jugendkoordination der Verbandsgemeinde Maifeld, der Jugendpflege Polch und der Sportjugend des Landes-sportbundes Rheinland-Pfalz. Der Eintritt ist frei.

Das Maifelder Jugendtaxi ist für die Heimfahrt im Einsatz, Infos auf [www.jugend-maifeld.de](http://www.jugend-maifeld.de). Anmeldung der Mannschaften unter Tel. 02654/940 22 22 oder per E-Mail an [simone.lipfert@maifeld.de](mailto:simone.lipfert@maifeld.de)

## Kita-Förderverein hat gewählt



■ **Polch.** Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kita Backhaus wurde der Vorstand neu gewählt. Der bisherige Erste Vorsitzende Gerd Klasen wurde ebenso wie Kassierer Pascal Petr im Amt bestätigt. Als Schriftführerin wurde Daniela Dratwa gewählt, die Dirk Engels nach zweijähriger Amtszeit ablöst. Zudem wurde über die nächsten Termine gesprochen, zum Beispiel über die traditionelle Kinder-Karneval-Disco, die am Sonntag, 23. Februar, im Forum Polch stattfindet. Das Foto zeigt den neuen Vorstand (von links): Erster Vorsitzender Gerd Klasen, Kita-Leiterin Sabine Hirsch, Schriftführerin Daniela Dratwa und Kassierer Pascal Petr.